

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/052/2012

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs am 26.11.2012

Zu Punkt 8: Anfrage der UWG-ME-Fraktion über ausrangierte Gelenkbusse ohne Schadstoffplakette

Anfrage:

„Die Rheinbahn setzt nach unseren Beobachtungen im Kreis Mettmann seit einiger Zeit ihre in Düsseldorf ausrangierten, plakettenlosen Gelenkbusse ein. Dabei fahren diese sehr großen Fahrzeuge überwiegend mit unbesetzten Sitzen durch den Kreis und behindern wegen ihrer Größe unnötig den Verkehr in kleineren Straßen. Hat der Kreis Mettmann die Möglichkeit, den Einsatz dieser Busse einzuschränken?“

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage der UWG-ME-Fraktion wie folgt:

Die Rheinbahn wurde gebeten, zu der Anfrage Stellungnahme zu nehmen. Die Rheinbahn führt hierzu aus:

Die Rheinbahn besitzt aktuell noch 3 Busse ohne entsprechende Schadstoffplakette. Diese Busse befinden sich auf dem Betriebshof in Düsseldorf - Lierenfeld. Nach den Recherchen sind diese Fahrzeuge nicht im Kreis Mettmann eingesetzt worden.

Von daher würde es die Rheinbahn begrüßen, wenn ihr – da die Fahrzeuge als solche der Rheinbahn wohl eindeutig erkannt worden sind – Angaben zum Datum, Uhrzeit und Linie gemacht werden, damit die Angaben überprüft werden können.

Weiterhin hätte sie dann auch die Möglichkeit, dem Vorwurf konkret nachzugehen, dass die Fahrzeuge überwiegend mit unbesetzten Sitzen in kleineren Straßen den Verkehr behindern.

Ergänzend zu den Ausführungen der Rheinbahn hat die Verwaltung bereits mehrfach auf die Notwendigkeit möglichst konkreter Angaben hingewiesen, um Beschwerden oder Hinweisen zielgerichtet nachgehen zu können. Gleichgelagerte Beschwerden sind der Verwaltung jedoch nicht bekannt; auch nicht in Bezug auf Verkehrsbehinderungen.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass ein Verkehrsunternehmen ein originäres Eigeninteresse - allein aus wirtschaftlichen Erwägungen – daran hat, den Fahrzeugeinsatz möglichst angemessenen (im Sinne des erwarteten Fahrgastaufkommens) zu planen

Die Rheinbahn erneuert kontinuierlich ihre Busflotte. Aktuell werden rd. 15 Mio. € in 50 neue Gelenkbusse investiert. Von den neuen Gelenkbussen kommen 10 in diesem Monat zu Einsatz, die restlichen 40 Busse werden bis Ende des Jahres zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus hat der Ausschuss Qualitätsstandards beschlossen, die im Rahmen der Fortschreibung des NVP die Grundlage für die Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen darstellen.

KA Horzella erklärt daraufhin die Anfrage für beantwortet.

Herr Richter weist in diesem Zusammenhang ergänzend darauf hin, dass die Verwaltung Verstößen in diesem Bereich nachgehen wird, dazu aber die Benennung der möglichst konkreten Busangaben benötigt.